

GB OPERATOR MANUAL
FR MODE D'EMPLOI
NL BEDIENINGSHANDLEIDING
DE BEDIENUNGSHANDBUCH
ES MANUAL DEL OPERADOR
IT MANUALE PER L'OPERATORE
CZE UŽIVATELSKÁ PŘÍRUČKA

MINI DUMPER C301
MINI DÚMPER C301



GB MACHINE MODELS
NL MODELLEN
DE MASCHINENMODELLE
FR MODÈLES DE MACHINE
ES MODELOS DE MAQUINA
IT MODELLI MACCHINA
CS NÁHRADNÍCH SOUČÁSTÍ MODELÝ STROJE
PI MODELE URZĄDZENIA

C301
C301
C301
C301
C301
C301
C301
C301

DE – Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Menschen in Ihrer Umgebung stellen Sie bitte sicher, dass Sie die folgenden Sicherheitsinformationen vollständig gelesen und verstanden haben. Der Bediener ist dafür verantwortlich zu gewährleisten, dass er den sicheren Betrieb dieser Maschine vollständig verstanden hat. Wenn Sie Fragen zum sicheren und richtigen Gebrauch des C301 haben, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an Bergmann.

Diese Maschine ist schwer und darf nicht von einer Person allein gehoben werden. **HOLEN SIE SICH HILFE** und verwenden Sie geeignete Hebezeuge.

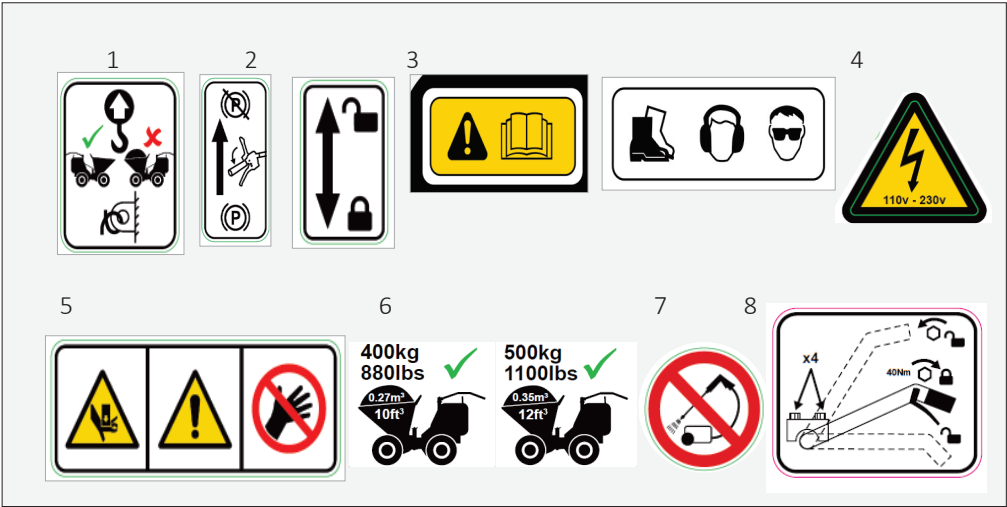
- Sperren Sie den Arbeitsbereich ab und sorgen Sie dafür, dass sich Mitglieder der Öffentlichkeit und unbefugtes Personal in sicherer Entfernung befinden.
- Der Bediener muss während des Betriebs dieser Maschine immer geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen (siehe Arbeitsschutz).
- Stellen Sie vor dem **EINSCHALTEN** dieser Maschine sicher, dass Sie wissen, wie Sie sie im Fall von Schwierigkeiten sicher **AUSSCHALTEN** können.
- Die vorhandenen Schutzvorrichtungen dürfen niemals entfernt oder verändert werden. Sie dienen Ihrer Sicherheit.
- Überprüfen Sie die Schutzvorrichtungen immer auf guten Zustand und Sicherheit. Wenn eine Schutzvorrichtung beschädigt ist oder fehlt, **DÜRFEN SIE DEN C301 ERST DANN WIEDER BENUTZEN**, wenn die Schutzvorrichtung repariert oder ersetzt worden ist.
- Sie dürfen die Maschine nicht bedienen, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Verwenden Sie den C301 nicht, um Personen zu befördern.
- Beim schnellen Vorwärtsfahren mit einer schweren Last dürfen Sie den Bremshebel nicht plötzlich loslassen, da die Maschine sonst nach vorn kippen kann.
- (Brems aus). Schließen Sie gegebenenfalls die Drosselklappe, damit die Geschwindigkeit durch die Motorbremse geregelt wird. Achten Sie immer darauf, dass die Maschine rückwärts fährt, wenn Sie ein Gefälle herunterfahren.

- **STEUERN DES C301 AUF STEIGUNGEN** STEuern Sie den C301 NICHT nach links oder rechts, wenn Sie eine Steigung herauf oder herunterfahren. Fahren Sie immer in einer geraden Linie. Wenn Sie eine Gefälle in Querrichtung befahren, müssen Sie darauf achten, den C301 immer vorwärts zu fahren und ein maximales Gefälle von 6° (10 %) nicht zu überschreiten.
- **UMWELTSCHUTZ – Sichere Entsorgung** Anweisungen für den Umweltschutz. Die Maschine enthält wertvolle Materialien. Geben Sie die Altmaschine und das Zubehör bei einer zuständigen Recycling-Anlage ab.

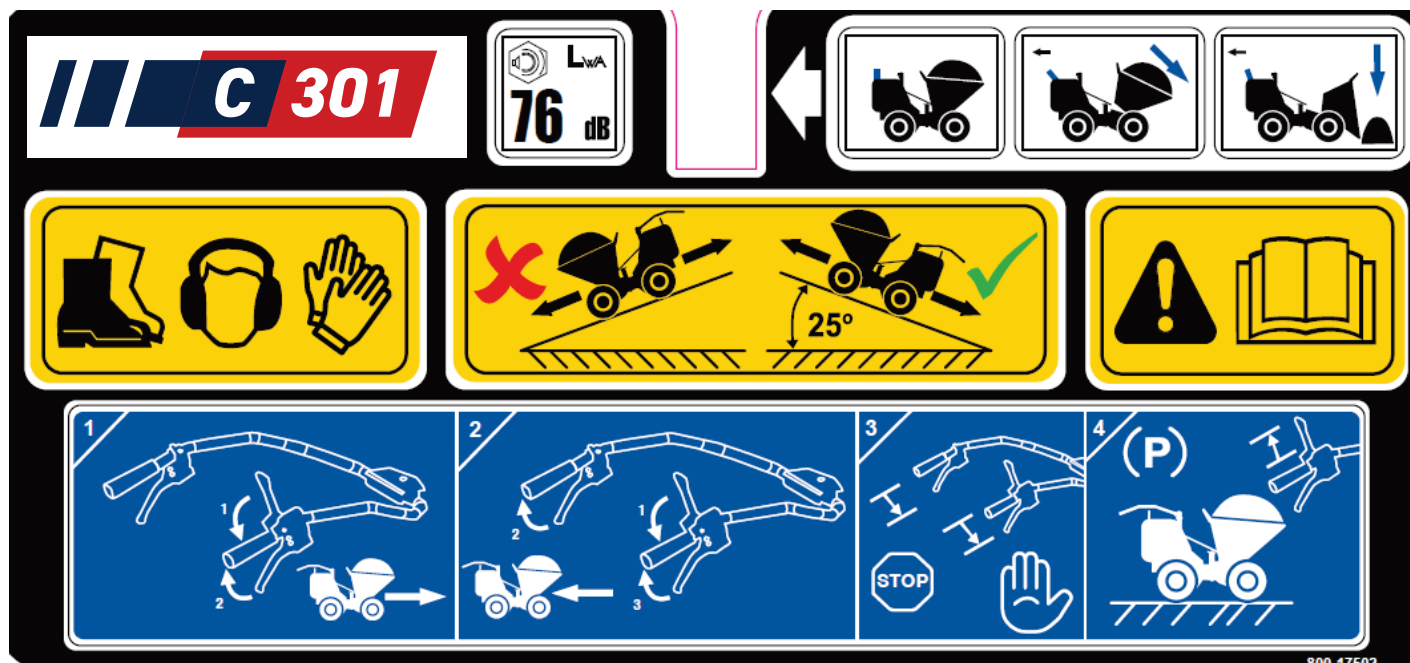
VIBRATIONEN Während des Betriebs werden Vibrationen über die Handgriffe an die Hände des Bedieners übertragen. Die maximalen Betriebszeiten dürfen **NICHT** überschritten werden. (Siehe Abschnitt mit technischen Daten)

PSA (Persönliche Schutzausrüstung) Während der Bedienung dieser Maschine muss geeignete persönliche Schutzausrüstung getragen werden, d. h. Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Staubmaske und Schuhe mit Stahlkappen. Tragen Sie Kleidung, die für die auszuführende Arbeit geeignet ist. Binden Sie lange Haare zurück und legen Sie alle Schmuckstücke ab, die sich in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen könnten.

Elektrische Maschinen
Versuchen Sie nicht, die elektrische Maschine zu laden, wenn das Kabel oder die Stecker beschädigt sind.
Die Maschine darf nicht mit feuchten Händen angeschlossen oder getrennt werden. Beschädigte Teile müssen unverzüglich erneuert werden.



SICHERHEITS-AUFKLEBER	
1	HEBEPUNKTE OHNE LADUNG
2	BREMSÜBERBRÜCKUNG, KIPPBEHÄLTER-ARRETIERUNG
3	PSA
4	WARNUNG VOR GEFÄHRLICHER SPANNUNG
5	WARNHINWEIS QUETSCHGEFAHR
6	NUTZLAST
7	DIE SCHEIBE NICHT IN DIE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN DRÜCKEN
8	EINSTELLWINKEL FÜR LENKER



BEDIENUNGSINSTRUCTIES & LADEN - ELEKTRISCHE C301

BEDIENEN DES C301

Ziehen Sie die große rote Taste heraus. (TOTMANN-NOTAUSSCHALTER)

Schalten Sie den Zündschalter ein.

Drücken Sie den Totmanngriff (ROTE) am rechten Handgriff herunter.

Zum Vorwärtsfahren — drücken Sie den rechten Handhebel, um vorwärts zu fahren.

Zum Rückwärtsfahren — halten Sie den linken Handhebel gedrückt, und drücken Sie anschließend den rechten Handhebel, um die Maschine im Rückwärtsgang zu bewegen.

ANHALTEN DES C301

Lassen Sie den rechten Handgriff los, um die Maschine anzuhalten. Lassen Sie den roten Totmanngriff los, um die Feststellbremse zu betätigen.

Bei Notfällen drücken Sie auf die große rote Taste (TOTMANN-NOTAUSSCHALTER).

Wenn die Maschine nicht benutzt wird, drücken Sie immer die große rote Taste ein.

FESTSTELLBREMSE

Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn sich der (ROTE) Totmannhebel in der aufrechten Position befindet.

Die Bremse wird betätigt, bis der (ROTE) Totmannhebel heruntergedrückt wird, um sie zu lösen.

BEWEGEN des C301 OHNE MOTOR Zum manuellen Lösen der Bremse, wenn die Maschine ausgeschaltet ist.

Schieben Sie den Bremslösegriff nach vorn und halten Sie den Totmanngriff nach unten gedrückt. Der C301 kann jetzt manuell bewegt werden.

LADEN DES ELEKTRISCHEN C301

1. Der C301 hat ein eingebautes 24 V-Ladegerät
2. Schalten Sie den Zündschalter aus.
3. Drücken Sie die große rote Taste ein.
4. Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an eine Netzstromsteckdose mit 110–230 V an. Das Ladegerät ist für doppelte Spannungsversorgung geeignet.
5. Überprüfen Sie, dass die Akkus aufgeladen werden, indem Sie das kleine Fenster auf der rechten Seite des Akkugehäuses beobachten.
6. Die LADE-Leuchte ist normalerweise ORANGEFARBEN und wechselt zu GRÜN, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.
7. Das Ladegerät ist intelligent: Es kann nach dem vollständigen Aufladen (grünes Licht) an den Akkus angeschlossen bleiben, ohne diese dadurch zu beschädigen. Das Ladegerät verbraucht in diesem Bereitschaftsmodus minimale Energie (nachdem der Akku vollständig geladen ist), hält den Akku auf voller Ladung und verlängert die Akkulebensdauer.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Akkuzustand überprüfen: orangefarbenes Licht – Laden, grünes Licht – aufgeladen

	Notausschalter herausziehen, Zündung einschalten
1&2	Bedienelemente für Vorwärts- und Rückwärtsfahren
3&4.	Anhalten und Feststellbremse
AUF STEIGUNGEN	Sie dürfen den C301 nicht auf Steigungen / Rampen von mehr als 25° verwenden. Fahren Sie Steigungen nicht im Vorwärtsgang herunter.
FAHREN DES C301	Für alle Bewegungen müssen Sie den gelben Totmanngriff am rechten Handgriff herunterdrücken.
	Betätigen Sie den unteren Hebel am rechten Handgriff, um die Maschine vorwärts zu fahren. Betätigen Sie die unteren Hebel am linken und rechten Handgriff gemeinsam, um rückwärts zu fahren.
ANHALTEN / PARKEN	Zum Anhalten lassen Sie den Totmanngriff los. Lassen Sie die unteren Vorwärts-/Rückwärtsganghebel los.
	Parken Sie den C301 idealerweise auf einer ebenen Fläche.

Reinigung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch, damit eine Ansammlung von verhärtetem Schmutz verhindert wird. Verhärteter Schmutz lässt sich sehr schlecht entfernen. Zur Reinigung verwenden Sie nur eine alte Bürste oder eine Handbürste und Wasser. Benutzen Sie niemals eine Druckwaschanlage oder einen Wasserschlauch, um das Elektromotorgehäuse zu reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein Tuch oder Druckluft.

Schmieren Sie den einzelnen Fettnippel an dem einmal pro Jahr.

Reifendruck Der Reifendruck des C301 muss 25 psi betragen und muss regelmäßig überprüft werden (Traktions- und Rasenreifen).



DER ELEKTRISCHER C301 – FEHLERDIAGNOSE UND -BEHEBUNG				
Die Maschinensteuerung stellt eine große Vielfalt an Fehlern oder Störungen fest. Diagnoseinformationen werden auf dem Display der 3100R Kraftstoffanzeige durch einen Fehlercode im Format „Err ###“ angegeben.				
Die nachstehende Fehlerbehebungstabelle beschreibt die Fehlercodestörungen und ihre möglichen Ursachen.				
Jedes Mal, wenn eine Störung festgestellt wird, sollte die erste Maßnahme darin bestehen, die Zündung auszuschalten und die Notaus-Taste einzudrücken. Anschließend ziehen Sie die Notaus-Taste wieder heraus und schalten die Zündung wieder ein, um festzustellen, ob die Störung beseitigt worden ist.				
Dies ist das RÜCKSETZ-Verfahren: Falls der Fehlercode durch das ZURÜCKSETZEN der Maschine nicht beseitigt worden ist, schalten Sie den Zündschalter aus und entfernen den 35-Stift-Stecker. Überprüfen Sie den Stecker auf Korrektur oder Beschädigung, reinigen Sie ihn gegebenenfalls und stecken Sie ihn wieder ein. Sollte der Fehler immer noch angezeigt werden, müssen die Verkabelung und die Anschlüsse an der Maschine auf Kabelbrüche oder lose Verbindungen überprüft werden. Die nachstehende Tabelle sollte als Referenz benutzt werden, nachdem die oben erwähnten Kontrollen ausgeführt worden sind.				
Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache / möglicher Grund des Fehlers	Kontrollpunkte	Technisches Bulletin (siehe Website)
1	Hardware-Failsafe-Funktion	Motorfehlerspannung (Hardwarefehler)	1. Motorspannung entspricht nicht der Drosselstellung. 2. Kurzschluss im Motor oder in der Motorverkabelung.	
10	Hauptbremsantriebs-Überstrom		Kurzschluss oder überlasteter Steuerungsantrieb, frühere Steuerungen wurden umprogrammiert	
15	Hauptstrom-abfall	Hauptschütz hat im offenen Zustand versagt.	1. Reinigen Sie den Schützschalter.	TB10001
17	Hauptschütz angeschweißt	Hauptschützstörung	1. Hauptschütz hat im geschlossenen Zustand versagt, Schütz erneuern.	
33	Richtungsstörung des Steuerprogramms überprüfen	Wenn eine Störung an einem externen Signal vorliegt, überprüfen Sie zuerst dieses Signal. Wenn kein Problem mit dem externen Signal vorliegt, weist dies wahrscheinlich auf eine interne Störung der Steuerung hin.	Anfängliche Steuerungen wurden umprogrammiert.	
34	Störung in der externen Versorgung	Unterspannung	1. Überprüfen Sie den Steuerschaltkreis und insbesondere den Potenziometeranschluss.	TB10010
36	Treiber der elektromagnetischen Bremse	Haltespannung ist auf 90 % eingestellt.	1. Rundstecker zur Bremse auf Durchgang kontrollieren. Oder 2. die Motorbremse hat versagt.	
54	Vorladung fehlgeschlagen	Vorladungsstörung	1. Niedrige Akkuspannung: 25 V (11/12 V) ist ein guter Zustand, 22 V (9/10 V) oder niedriger ist ein schlechter Akkuzustand. 2. Kurzschluss an Fahrmotorausgängen.	TB10008
80	High-Pedal-Disable (HPD)-Sequenzierung (Drosselstatusüberwachung)	HPD-Störung über mehr als 10 s vorhanden	1. Falsch eingestellte Drossel 2. Defektes Drosselpotenziometer oder defekter Drosselmechanismus.	TB10004
92	Motor offen	Fahrmotor nicht angeschlossen.	Steuerung kann den Motor nicht finden. Könnte ein Kurzschluss im Motor sein. 1. Überprüfen Sie den Widerstand über die Motorkabel.	
99	Unterspannungsabbau	Akkuspannung zu niedrig	Akkuspannung < Unterspannungs-Schwellwert 1. Schlechte Verbindung am Akku oder an der Steuerung. 2. Überprüfen Sie, dass an den Akkuklemmen keine Korrosion vorhanden ist.	
Schnellkontrollen, falls keine Angabe auf der Kraftstoffanzeige erscheint und die Maschine nicht funktioniert:				
1. Überprüfen Sie die 10 A-Sicherung in der Bedienkonsole. Der Sicherungshalter befindet sich auf der rechten Seite der Hauptbedienkonsole. Den Sicherungshalter zum Herausnehmen gegen den Uhrzeigersinn drehen.				
2. Überprüfen Sie die Hauptsicherung hinter der hinteren Motorgehäuseabdeckung und die 100-A-Sicherung. Öffnen Sie die hintere Abdeckung ab, die mithilfe von 2x M6-Schrauben an ihrem Platz befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung bei diesem Vorgang abgestützt wird. Die Hauptsicherung befindet sich auf der linken Seite des Akkugehäuses.				
Beim Austausch von 100- Ampere-Sicherungen müssen Sie gewährleisten, dass das Akku-Pluskabel vollständig getrennt ist. Elektrische Wartungsarbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.				

Aufladen der AGM-Batterie

Um die Lebensdauer Ihrer AGM-Batterie zu maximieren, ist es wichtig, dass sie richtig aufgeladen wird. Wie bei allen Bleisäurebatterien führt Über- und Unterladung einer AGM-Batterie zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer. Die C301-Minikipper sind mit einem SMART-Bordladegerät ausgestattet, das die Batterie in voll aufgeladenem Zustand hält, ohne sie zu überladen. Die AGM-Batterien sind lebensdauerlang abgedichtet und müssen nicht mit Flüssigkeit aufgefüllt werden. Bitte die folgenden Anweisungen lesen: Kontrolle des Ladesystems - Das AC-Netzkabel des Ladegeräts sollte frei von Brüchen oder Einschnitten sein, und die Wandsteckdose sollte sauber und frei von Schmutz sein. - Die Kabelverbinder des Bordladegeräts sollten sauber sein und gut an den Batterieanschlüssen sitzen. Kontrolle der Batterie - Sicherstellen, dass die Batteriekabel nicht beschädigt sind. - Die Verbinder sollten frei von Korrosion sein. - DC-Kabelsäulen- oder Ösenverbinder sitzen fest, damit Lichtbogenüberschlag vermieden wird.	Richtlinien zum Aufladen Die Batterien voll aufladen, wenn an der Batterieladeanzeige angezeigt wird, dass sie bis auf ein Viertel entladen wurden. Das Netzkabel des Bordladegeräts sollte an der Netzsteckdose angeschlossen bleiben. Warten, bis die Batterien voll aufgeladen sind und erst dann trennen. Sobald die Batterien voll aufgeladen sind, hält das SMART-Bordladegerät die Batterien in voll aufgeladenem Zustand. Die Batterien nicht bei Gelegenheit aufladen: Wenn an der Batterieladeanzeige zu sehen ist, dass die Batterien noch drei Viertel voll sind, besteht keine Notwendigkeit, das Ladegerät an die Netzsteckdose anzuschließen. Es wird empfohlen, mit dem Kipper zu arbeiten, bis an der Batterieladeanzeige angezeigt wird, dass die Batterien bis auf ein Viertel entladen wurden, dann den Kipper voll aufladen. In einem belüfteten Bereich aufladen, da Gase aus dem Überdruckventil abgelassen werden können, wenn die Batterien übermäßig überladen werden. Nie eine gefrorene Batterie aufladen. Ideale Ladetemperaturen: 0 bis 40°C (32 bis 104°F)
--	---